

1. Swiss Hickory Championship Days – Medienmitteilung 1/2011

Hickory-Ho' – der Weltmeister spielt den ältesten Golfplatz Kontinentaleuropas

St. Moritz, 14. Juli – Tradition und Sportlichkeit stehen im Mittelpunkt, wenn vom 5. bis 7. August 2011 im Engadin Golf Club die 1. Swiss Hickory Championship Days ausgetragen werden. Diese Urform des Golfsports, gespielt mit historischen Schlägern und traditionellen Bällen, kehrt damit an jenen Ort zurück, von wo aus das Golfspiel den Alpenraum erobert hat. Favorit auf den Turniersieg ist der amtierende Hickory-Weltmeister Perry Somers.

In elf Nationen ist die Urform des Golfsports, Hickory Golf, eine liebevoll gepflegte Tradition, deren Anhänger sich aber nicht darauf beschränken, in nostalgischer Kleidung über den Platz zu marschieren und Picknicks zu veranstalten. Bei Meisterschaften wird mit Hickory Clubs (Schläger aus Hickory-Holz mit Ledergriffen) und Square Mashed Pattern (Bälle, gefertigt aus kautschukähnlichem Guttapercha) um nationale und internationale Titel gekämpft. Natürlich offen und im Strokeplay-Format, wie es die Tradition gebietet.

Anfang August wird sich nun auch die Schweiz – als zwölfte Nation – in die illustre Familie der Hickory Golfer reihen. Vom 5. bis 7. August finden im Engadin die 1. Swiss Hickory Championship Days statt. Sportlicher Höhepunkt der dreitägigen Veranstaltung ist die 1. Swiss Hickory Championship, die am Samstag, 6. August, auf dem Engadin Golf in Samedan gespielt wird.

Hickory Golf auf den ältesten Plätzen Europas

Die Swiss Hickory Championship Days versprechen für Traditionalisten ein besonderer Leckerbissen zu werden. Das Oberengadin ist die Wiege des Golfsports im Alpenraum. Englische Kur- und Feriengäste gaben hier nämlich Ende des 19. Jahrhunderts den Anlass ein Stück Bergwiese auf 1860 Metern über Meer für das Fairway kurz zu schneiden. 1891 entstand in St. Moritz beim Kulm Hotel ein 9-Loch-Platz – die erste Golfanlage der Alpen und nach Pau und Biarritz eine der ersten auf dem europäischen Festland.

Zwei Jahre später wurde der Engadin Golf Club Samedan gegründet und der erste 18-Loch-Platz der Schweiz eröffnet. Der Meisterschaftsplatz von Samedan befindet sich noch immer am selben Ort wie bei der Clubgründung. Er wird Schauplatz der 1. Swiss Hickory Championship sein und die 48 Teilnehmer (Amateure und Professionals) fordern. Obwohl der Parcours weitgehend flach ist, hat er

seine Tücken: viele kleine Seen und Bäche sowie der Maloja- und Nordwind. Ein besonderes Merkmal sind die zum Teil 700 Jahre alten Lärchen.

Eher gemütlich werden die 1. Swiss Hickory Championship Days am Sonntag, 7. August, auf dem Kulm Golf ausklingen. Dieser 9-Loch-Executive-Course feiert heuer das 10-Jahr-Jubiläum seiner «Wiederauferstehung». Der älteste Golfplatz der Schweiz war in den Sechzigerjahren des 20. Jahrhunderts geschlossen worden. 2001 konzipierten der St. Moritzer Golfarchitekt Mario Verdieri und das Kulm Hotel St. Moritz die historischen Greens neu und passten sie den heutigen Bedürfnissen an. An diesem historischen Ort werden die 1. Swiss Hickory Championship Days am Sonntagmorgen mit einem 9-Loch-Stableford-Turnier – dem 1. St. Moritz Hickory Cup – und einem Lunch wie in den Zwanzigerjahren ausklingen.

Lernen vom Weltmeister

Die 1. Swiss Hickory Championship Days sind offen für Amateure und Professionals. Willkommen sind alle, die Freude an Traditionen und dem ursprünglichen Golfsport haben. Hickory Clubs können gemietet werden, die Square-Mashed-Pattern-Bälle werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Lediglich um die Einhaltung des Dresscodes müssen sich die Spieler selbst kümmern. Herren treten in Knickerbocker, Plus Four's, Plus Two's an und tragen ein Hemd mit langen Ärmeln sowie Krawatte oder Fliege. Kniesocken und Schiebermütze oder Flat Cap sind ebenfalls Pflicht. Damen spielen in einem Rock, der übers Knie reicht, dazu Pullover sowie viktorianischer Hut.

Einer, der es sich gewohnt ist, in solch traditioneller Kleidung stilvoll die Hickory Clubs zu schwingen, ist Perry Somers. Der gebürtige Australier ist die amtierende Welt-Nummer 1 des Hickory Golfs. Im Vorjahr hat er sowohl die World Hickory Open wie auch die nationalen Hickory Meisterschaften von Australien, Schottland, Deutschland, Tschechien und der Niederlande gewonnen. In England wurde er Zweiter, in Frankreich und Schweden Dritter. Nun strebt er seinen ersten Turniersieg in der Schweiz an. Er wird am Samstag, 6. August, nach der Turnierrunde in Samedan zudem eine Hickory Golf Clinic abhalten.

Zu Gast im «Dracula Club» und im Kulm Hotel

Die 1. Swiss Hickory Championship Days werden vom Engadiner Enrico Degiacomi bzw. dessen Unternehmen Delicious Golf in Zusammenarbeit mit dem Engadin Golf Samedan sowie dem St. Moritz Golf ausgerichtet. Partner dieser Veranstaltung sind sowohl das altherwürdige Kulm Hotel St. Moritz sowie das Festival da Jazz in St. Moritz. Diese Partnerschaften ermöglichen ein äusserst attraktives Rahmenprogramm. So findet das offizielle Abendessen der 1. Swiss Hickory Championship am Samstag, 6. August, im «Dracula Grill» in St. Moritz statt, gefolgt von einer Jazz Night im «Dracula Club», die im Rahmen des Festival da Jazz durchgeführt wird und für Hickory-Golfer zugänglich ist.



SWISS HICKORY

CHAMPIONSHIP

«Dracula»-Besitzer Rolf Sachs ist ein grosser Fan des Hickory Golf und begeisterter Cresta-Fahrer. Er freut sich, dass mit dem Hickory-Event der Cresta-Spirit nun auch im Sommer in St. Moritz auflebt.

Für weitere Informationen:

Enrico Degiacomi
Präsident Organisationskomitee
Delicious Golf
Tel. +41 (0)79 365 04 00
E-Mail: office@deliciousgolf.ch

Mirjam Fassold
Medienverantwortliche
Tel. +41 (0)79 430 70 85
E-Mail: mirjam.fassold@me.com

www.swisshickory.ch

